

Datengesteuerter Hersteller Betriebsmanagement mithilfe suchgesteuerter Analyse

FORTUNE
500

HERSTELLER



Datengesteuerter Hersteller

Hersteller haben in der Regel mit hauchdünnen Gewinnspannen zu kämpfen. Sie arbeiten hart daran, die besten Produkte schneller und effizienter auf den Markt zu bringen als ihre Konkurrenten. Vom Lieferketten- und Facility-Management über Produktdesign bis hin zur Personalabteilung bemühen sie sich stets, Engpässe zu identifizieren und die Produktionsabläufe zu optimieren. Daten, die auf allen Ebenen erfasst werden, steigern diese Effizienz natürlich.

Ein globaler Hersteller von Halbleitern produziert jährlich Milliarden von Computerchips. Je schneller und effizienter die Ideen dabei vom Entwicklungsprozess in die Hände des Kunden gelangen, desto mehr Umsatz wird erzielt.

Eingeschränkte Sicht bremst die Produktion

In diesem Produktionsunternehmen für Halbleitertechnik sind die technischen Betriebsteams mit der Analyse von Projektplänen und Produktdesigndaten beauftragt, um leistungsfähigere Produkte zu entwickeln, Betriebskosten zu senken und die Geräte der Konkurrenz zu übertreffen. Die Teams haben mehrere BI-Tools verwendet – darunter Cognos, Oracle OBIEE und QlikView –, um einen Einblick in Produkt- und Betriebsdaten zu erhalten.

Leider waren die Tools zu komplex für die Ingenieure, sodass sie für Berichterstellung und Daten-Setup auf das BI-Team angewiesen waren. Dieses war überarbeitet und hatte Mühe, die Daten schnell genug an die Ingenieure zu liefern. So wurde ein Engpass verursacht, der die Gesamtproduktion verlangsamte.

Highlights



100 Nutzer

Produktlieferung,
Geschäftsbetrieb,
Kundenbetreuung



200 GB

Produktionsdesign, Microsoft,
Salesforce.com



1.300 Suchvorgänge

Wöchentliche Ad-hoc-
Suche innerhalb des ganzen
Unternehmens



10 % Kostensenkung

Die Ingenieure identifizierten
Möglichkeiten zur Kostensenkung
bei Produktmaterialien.



Datenanalyse in Sekundenschnelle mithilfe der Suchfunktion

Engpässe eliminieren

Um den Ingenieuren einen schnelleren Einblick in die Betriebsdaten zu ermöglichen, benötigte das Unternehmen eine BI-Lösung, die für jeden einfach anzuwenden ist und dennoch eine Analyse über mehrere Datenquellen hinweg ermöglicht.

Das Engineering-Team analysiert nun die Mitarbeiteranzahl, die Entwicklungsziele und die Projektmeilensteine nach Produkt und Ebene, um den gesamten Lieferprozess zu optimieren.

Dank ThoughtSpot sind sie für die Berichterstellung nicht länger auf das BI-Team angewiesen. Mithilfe der Suchfunktion kann jeder eine beliebige Metrik analysieren und einen Drilldown durchführen.

Self-Service-Analyse für alle

Heute gehört ThoughtSpot zum wesentlichen BI-Stack dieses Herstellers:

- Das Produktlieferungsteam verwendet ThoughtSpot, um Testergebnisdaten aus den Teilkomponenten von Mikrochips zu analysieren. Sie führen eine Ursachenanalyse nach Komponenten und Fehlern durch, um festzustellen, welche Bereiche die größten Probleme verursachen, und diese schnell zu beheben. Die Produkte erreichen Kunden nun um 10 % schneller.
- Das Engineering-Operations-Team nutzt ThoughtSpot, um die Lieferkette zu optimieren. Verzögerungen in der Produktpipeline konnten so bereits eliminiert werden.
- Das Kundenserviceteam nutzt ThoughtSpot, um Trends in Bezug auf Kunden, Produkte und Regionen zu identifizieren. So konnte die Produktivität und Kundenzufriedenheit um 15 % gesteigert werden.

Dank Zugriff auf suchgesteuerte Analysen führen Geschäftsanwender wöchentlich 1.300 Suchanfragen durch. Die Teams konnten so ihre Produktivität steigern, Materialverschwendung reduzieren und die Geschäftsabläufe innerhalb des gesamten Unternehmens optimieren.

„Unser BI-Team kann sich jetzt auf strategische Projekte konzentrieren, statt sich um den Berichtsrückstand kümmern zu müssen“

- BI-VORSTAND
FORTUNE 500 HERSTELLER

